

© Sebastian Preuß

„O'zapft is“

Authentisches Oktoberfest-Erlebnis mitten im Frühling – das gibt es wieder bei ROTH Catering in Isenbüttel. „O'zapft is“, schallt es am Freitag und Samstag, 21. und 22. April, wieder durch den Gehrenkamp, wenn Tell Roth vom gleichnamigen Cateringunternehmen

die 6. Frühlingswiesn eröffnet. An beiden Abenden ist in dem blauweißen Oktoberfest-Ambiente Höchststimmung angesagt. Für Musik sorgt erneut die „Münchner Zwietracht“. Der Ticketverkauf läuft online, mehr Infos auf www.roth-catering.de.

Männerchor-Konzert



© Gifhorner Männerchor

Der Gifhorner Männerchor veranstaltet sein durch die Corona-Pandemie mehrmals verschobenes Jubiläums-Konzert zum 175-jährigen Bestehen am 11. und 12. März jeweils ab 16 Uhr im Rittersaal des Gifhorner Schlosses. Als Partner konnte das Blechbläserquintett „Shorty Brass“ gewonnen werden. Zu hören sein werden unter

anderem Lieder von Peter Maffay, Udo Jürgens und Santiano sowie schmissige Märsche und Melodien zum Frieden. Der Eintritt ist frei, aufgrund der begrenzten Kapazität werden Einlasskarten durch den Gifhorner Kulturverein, Steinweg 3, ausgegeben (montags und mittwochs von 10 bis 14 Uhr und donnerstags von 15 bis 18 Uhr).

Stadthalle Gifhorn

Zwei großartige Schauspieler sind am 19. März um 16 Uhr in der Stadthalle zu erleben: Doris Kunstmann und Ron Williams in der Komödie „Miss Daisy und ihr Chauffeur“. US-Südstaaten 1948: Miss Daisy hat ihr Auto in den Zaun des Nachbarn gefahren. Ihr Sohn kauft ihr zwar ein neues, engagiert vorsichtshalber aber auch einen Chauffeur, den Schwarzen Hoke Colburn. Hoke ist ein ruhiger, lebenskluger Mann und somit der ideale Gegenpart zur egozentrischen Miss Daisy, die sich hartnäckig weigert, sich fah-



© Dietrich Dettmann

ren zu lassen. Mit Ausdauer und unbeeindruckt von manch unfreundlicher Bemerkung der alten Dame schafft es Hoke, dass Miss Daisy in den Wagen einsteigt, und allmählich entsteht während der gemeinsamen Ausfahrten zwischen dem ungleichen Paar eine respektvolle Sympathie. Was zunächst den Charme einer widerspenstigen Zählung hat, entwickelt sich zu einem vielschichtigen Gesellschaftsstück mit Tiefgang und subtilen Ober- und Untertönen.

Die Tage sind inzwischen wieder deutlich länger, der Winterblues ist vorüber und die Lust auf frische Frühlingsluft und erlebnisreiche Tage nimmt spürbar zu: Nichts wie runter vom Sofa und raus aus dem Haus. Ob ausgedehnte Spaziergänge im Sonnenschein, ausgelassene Feier bei Live-Musik oder gemütlicher Theaterabend – wer Lust auf Unternehmungen hat, findet in und um Gifhorn auf jeden Fall etwas Passendes. Auf dieser Doppelseite sind nur ein paar der zahllosen Möglichkeiten, mit denen sich unternehmensfreudige Gifhorninnen und Gifhorne den Frühling in der nächsten Zeit noch schöner machen können.

Tickets für zahlreiche Events gibt es bei der Konzertkasse im Haus der Aller-Zeitung, Steinweg 73 in Gifhorn, Telefon 05371 808136, und online unter <https://tickets.waz-online.de>.

10. März, 19.30 Uhr:
„Immer wieder Schlager“ mit Stefan Mross und Anna Carina Woitschack, Stadthalle Gifhorn

Hier ist was los!

23. April:
8. Gifhorner Lauftag,
Sportpark Flutmulde

Karten gibts hier



Jazz in der Scheune

Wie das Jazzrepertoire heute aussehen würde, wenn Musiker wie Louis Armstrong oder Charlie Parker Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Giuseppe Verdi, Franz Lehár oder Ennio Morricone für ihre Improvisationen ausgewählt hätten? Eine interessante und gänzlich neue Antwort auf diese Frage geben die „Three Wise Men“ mit ihrem neuen Projekt „European Songbook“ am Donnerstag, 2. März, um 20 Uhr in der Scheune des Deutschen Hauses. Frank Roberscheuten aus den Niederlanden, einer der profiliertesten europäischen Jazzsaxophonisten, hat mit seinen Kollegen, dem italienischen

© Christoph Hendler

Pianisten Rossano Sportiello und dem Wiener Drummer Martin Breinschmid, Titel der europäischen Musikgeschichte von Johann Sebastian Bach bis Toots Thielemanns, von Franz Lehár zu Ennio Morricone ausgewählt und sie zu swingenden Jazzstandards umgearbeitet.



Museen öffnen

Die vier Museen des Landkreises Gifhorn starten am kommenden Wochenende, 4. und 5. März, in die neue Saison: Das Historische Museum Schloss Gifhorn ist Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet, das EMMA kann Samstag zwischen 11 und 13 Uhr sowie Sonntag von 14 bis 16 Uhr besucht werden. Im Museum Burg Brome sind Gäste zwischen 14 und 17 Uhr gern gesehen und das Schulmuseum Steinhorst ist Samstag von 14 bis 16 Uhr geöffnet sowie Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Im Historischen Museum Schloss Gifhorn, das vor 100 Jahren erstmals die Türen öffnete, wird am 10. März



© Historisches Museum Schloss Gifhorn

die Jubiläums-Sonderausstellung mit dem Titel „Kleinkram, Kulturgut & Kuriositäten“ eröffnet. Sie wird dort bis zum 20. August zu sehen sein.

Kultbahnhof-Events

Hochkarätige Musikkünstler sind in der nächsten Zeit im Gifhorner Kultbahnhof zu Gast: Ulla Meinecke, die Grand Dame der poetischen deutschen Popmusik, präsentiert dort ihre Songs und Geschichten in gewohnt leidenschaftlicher, charmanter und schlagfertiger Art am Freitag, 10. März, ab 20 Uhr. Am 21. April tritt ab 20 Uhr Abi Wallenstein gemeinsam mit Steve Baker und Martin Röttger auf. Als Vaterfigur der Hamburger Blues-



Ulla Meinecke

© Agentur Reisinger



Abi Wallenstein

© Ellen Cönders

Szene zählt Abi Wallenstein zu den herausragenden europäischen Bluesgrößen. Sein einmaliger Fingerpicking-Stil ist eine faszinierende Mischung aus Delta Blues und Rockelementen – druckvoll, rhythmisch und voller Spielfreude.

13. Mai,
15 bis 18 Uhr:
„Modewinkel“,
Flohmarkt von
Frau zu Frau,
Stadthalle
Gifhorn

25. Juni:
City-Flohmarkt
Gifhorn in der
Fußgängerzone

Benefizkonzert



© Niedersächsisches Polizeiorchester

Ganz besondere Töne der Polizei gibt es am 23. März ab 19 Uhr im Theatersaal der Stadthalle Gifhorn zu hören:

Das Niedersächsische Polizeiorchester begibt sich dort unter der Leitung von Thomas Boger gemeinsam mit dem Publikum auf eine musikalische Reise „Around the World“. Der Erlös dieses Benefizkonzertes geht im Anschluss an das Hospizhaus Gifhorn. Einlass in die Stadthalle ist ab 18 Uhr. Vor dem Konzert können sich die Besucherinnen und Besucher an einem Stand des Präventionsteams der Polizei Gifhorn über verschiedene polizeiliche Themen informieren. Zudem besteht die Möglichkeit, die Arbeit des Hospizhauses näher kennenzulernen. Die limitierten Eintrittskarten können für 15 Euro in den Polizeidienststellen in Gifhorn, Meine, Meiners und Wittingen direkt erworben oder per E-Mail unter pressestelle@pi-gf.polizei.niedersachsen.de bestellt werden.

Eine Aktion der:

Aller-Zeitung

Mit freundlicher
Unterstützung:

HaarConcept
Cammarata

Sparkasse
Celle · Gifhorn · Wolfsburg



Leifert

HADI
Der Schnäppchenjäger

STADTHALLE
GIFHORN